

"Tor zur Wildnis" auf der Landesgartenschau

Besucherzahlen übertreffen alle Erwartungen

Seit Ende April präsentiert sich der Nationalpark Bayerischer Wald unter dem Motto "Eintauchen in die wilde Waldnatur" mit seinem "Tor zur Wildnis" auf der diesjährigen Landesgartenschau in Deggendorf. Der eigenwillige Infopavillon an der Bogenbachmündung mit seinen interaktiven Exponaten sowie Bäumen, Totholz und anderen Objekten direkt aus den Nationalparkwäldern hat sich zum echten Besuchermagneten entwickelt: Fast 100.000 Tagesgäste nutzten bislang die Gelegenheit, das Thema Waldwildnis mit allen Sinnen im wahrsten Sinne des Wortes zu "begreifen". Darüber hinaus besuchten insgesamt 190 geführte Gruppen das "Tor zur Wildnis", 132 davon im Rahmen des Erlebnisunterrichts "Schule im Grünen". Der Infopavillon ist noch bis zum 5. Oktober 2014 auf der Gartenschau zu sehen.

"Dass unser ‚Tor zur Wildnis‘ so gut angenommen wird, hatten wir gar nicht unbedingt erwartet! Das freut uns natürlich sehr, denn so erreichen wir viele Menschen, die eigentlich im Einzugsgebiet des Nationalparks leben, sich aber tatsächlich zum ersten Mal mit dem Thema befassen", kommentiert Lukas Laux, Umweltbildungsreferent des Nationalparks, den Besuchererfolg. "Ganz oft hören wir: Der Nationalpark ist ja viel näher, als wir gedacht haben, da können wir auch gleich mal die ‚große Wildnis‘ vor der Haustür besuchen. Und das ist ja genau unser Anliegen", so Laux. "Viele Gäste kommen mehrmals, sind quasi zu Stammgästen geworden", ergänzt Veronika Egger, eine der vom Nationalpark zertifizierten Waldführerinnen, die regelmäßig Tagesgäste und Besuchergruppen im "Tor zur Wildnis" betreut. "Die meisten bleiben bis zu einer halben Stunde bei uns und nutzen neben den Exponaten und Infomaterialien auch die Gelegenheit, ausgiebig Fragen zu stellen", so Egger weiter.

Zeit für ausgiebige Fragen, vor allem aber für spielerisches Lernen bietet auch der eigens für die Landesgartenschau entwickelte Erlebnisunterricht des Nationalparks für Schüler der 3. bis 6. Klassenstufe mit den drei 90-minütigen Modulen "Alter Baum - Voll das Leben!", "Der Luchs - auf der LGS zu Gast und im Nationalpark zu Hause" und "Wildnis vor der Haustür". "Insgesamt 45 Schulen haben bis Sommerferienbeginn mehrfach Klassen zu uns geschickt. Außerdem haben auch Kindergärten aus der Region gebeten, dass wir unser Programm entsprechend anpassen; hier haben uns bislang 10 Gruppen besucht. Dass wir diese Zielgruppen mit unseren Informationen so gut erreichen konnten, ist auch ein schöner Erfolg", so Bildungsreferent Laux. Nach den Sommerferien, ab dem 16. September, sind noch Plätze im Schulprogramm frei; Anmeldeinfos gibt es im Internet.

Zur Information, besonders aber zur Unterhaltung haben auch die Sonntagsmatineen beigetragen, die der Nationalpark in loser Folge jeweils ab 11 Uhr im "Tor zur Wildnis" veranstaltet. Drei stehen bis zum Ende der Gartenschau noch auf dem Programm: "Fräulein Brehms Tierleben" mit der bekannten

Schauspielerin und Regisseurin Barbara Geiger am 24. August, das Rockkonzert mit der Multikulti-Band DART und der Bärenstag der Stadt Grafenau am 7. September und das musikalisch untermalte "Waidler"-Kabarett "Der halbwilde Wald" mit Autor und Fotograf Herbert Poehnel und Pianist Sven Ochsenbauer am 28. September 2014.

Ausführliche Informationen zum "Tor zur Wildnis", dem Schulprogramm "Schule im Grünen" incl. Anmeldeinformationen sowie den Veranstaltungen im Rahmen der Sonntagsmatineen gibt es online unter www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de/landesgartenschau.

Wer mehr zu den zahlreichen touristischen Möglichkeiten wissen will, die der Nationalpark Bayerischer Wald bietet, der kann sich seit Anfang dieser Woche in dem Pavillon des Bayerischen Umweltministeriums "Willkommen in der tierisch wilden Nationalparkregion" ausgiebig informieren und beraten lassen. Dieser Pavillon ist bis zum 12. September 2014 auf der Landesgartenschau zu sehen. Ein Highlight dort ist eine große Verlosungsaktion, bei der es zahlreiche attraktive Preise aus dem Bereich Tourismus zu gewinnen gibt.

Bildunterschriften:

1. Besuchermagnet für Tagesbesucher und Schulklassen: das "Tor zur Wildnis" auf der Landesgartenschau in Deggendorf.
2. Wilde Waldnatur mit allen Sinnen begreifen - das ist das Ziel der interaktiven Exponate im "Tor zur Wildnis", beispielsweise zum Thema Luchs.
3. Ausführliche Infos zu dem riesigen touristischen Angebot rings um den Nationalpark Bayerischer Wald gibt es im Pavillon des Bayerischen Umweltministeriums. (Fotos: NPV Bayerischer Wald)